



Foto: S. Torrens

# S'ALBUFERETA NATURSCHUTZGEBIET



Pancratium maritimum  
Foto: S. Torrens

Reserva Natural de s'Albufereta  
Lista de Correus E-07458  
Can Picafort 07458 - Mallorca  
Tel. +34 971 89 22 50 - Fax +34 971 89 21 58  
reserva.albufereta@gmail.com

## KONTAKT

- Die ausgewiesenen Wege und Prade dürfen nicht verlassen werden.
- Besuche des Naturschutzgebiets per Boot, zu Pferd oder mit Motorfahrzeugen sind nicht gestattet.
- Besucher müssen den Abfall, den sie produzieren, beim Verlassen des Naturreservats wieder mitnehmen.
- Haustiere wie Hunde und Katzen sind nicht gestattet, da sie die im Naturschutzgebiet lebenden Tiere bedrohen könnten.
- Sportliche Aktivitäten oder Wettbewerbe sind im Naturschutzgebiet nicht gestattet.
- Es dürfen keine Pflanzen ausgegraben oder ausgegraben und mitgenommen werden.
- Die Tiere dürfen nicht gestört werden.
- Für das Errichten von Bauten jeglicher Art ist eine Baugenehmigung der Gemeinde erforderlich.

## REGELN FÜR BESUCHER

Das Naturschutzgebiet erreicht man mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linienbus) von Port de Pollença oder Alcúdia aus. Man kann auch mit dem Fahrrad kommen. Wer mit dem Auto kommt, muss in der nächstgelegenen Siedlung parken.

## ANFAHRT

## WASSER, SALZ UND VEGETATION



Foto: C. Encinas

In s'Albufereta finden sich viele Pflanzenarten, die für oft überflutete Böden mit durch die Nähe zum Meer bedingtem hohem Salzgehalt typisch sind. Die Landschaft des Naturschutzgebiets ist daher durch die Präsenz von Quellern (*Salicornia*) und Tamarisken geprägt, die zwischen Lagunen, Sturzbächen und Kanälen wachsen. Der Tamariskenhain, der den Sturzbach Rec einrahmt, gehört zu den eindrucksvollsten auf Mallorca. Nicht weniger beeindruckend und hydrogeologisch einzigartig sind die „Ulls del Rec“ genannten Brackwasserquellen im Bett des Sturzbachs, deren Lage sich ständig verändert.

Botanikfreunde werden die endemische Pflanzenart *Limonium alcudianum*, die nur in den Brackwasserzone von s'Albufereta und dem benachbarten Albufera wächst, sowie die einzige Kolonie der Strandfliederart *Limonium algarvense* auf den Balearn besonders interessant finden, die neben anderen Arten hier wachsen.

## BESUCH DES NATURSCHUTZGEBIETS

Das Naturschutzgebiet ist für Besucher geöffnet und es gibt mehrere Rundgänge, die in dieser Broschüre gekennzeichnet sind und die so gestaltet wurden, dass die hier lebenden Arten möglichst wenig gestört werden und das Betreten von Privatgelände vermieden wird.

Gruppenbesuche müssen vorher angemeldet werden, damit ein Termin vereinbart werden kann.

Es dürfen keine Tiere mit in das Naturschutzgebiet genommen werden, um die in s'Albufereta lebenden Tiere, von denen einige zu bedrohten Arten gehören, nicht zu bedrohen.

Das Küstenfeuchtgebiet s'Albufereta in der Bucht von Pollença ist sowohl für seine landschaftliche Schönheit als auch für seine Artenvielfalt berühmt.

Das Naturschutzgebiet umfasst 211 Hektar und auf 290 Hektar der umliegenden Landschaft gelten spezielle Nutzungsregeln zum Landschaftsschutz.



Ardea purpurea  
Foto: S. Torrens



Foto: B. Perelló

## ZUFLUCHT FÜR ZUGVÖGEL



Pandion haliaetus  
Foto: S. Torrens

Wie andere Feuchtgebiete im Mittelmeerraum ist auch s'Albufereta eine wichtige Zwischenstation für Wasservögel auf ihren jährlichen Routen übers Meer. Gleichzeitig stellen Feuchtgebiete wie s'Albufereta im trockenen Mittelmeerklima eine wahre Oase dar und bieten Lebensraum für viele Vogelarten.

Besucher des Feuchtgebiets können mit Geduld und etwas Glück dem Eleonorenfalke (*Falco eleonora*) beim Jagen in der Dämmerung zusehen oder einen Fischadler (*Pandion haliaetus*) erspähen.

## GESCHICHTE DES NATURSCHUTZGEBIETS

s'Albufereta wurde 2001 per Gesetzesdekret 121/2001 (BOIB Nr. 130 v. 30. Oktober 2001) zum Naturschutzgebiet erklärt und vier Jahre später im LECO-Gesetz 5/2005 vom 26. Mai als spezielles Naturreservat mit besonderer Umweltrelevanz qualifiziert. Das Ausführungsgesetz für das Naturschutzgebiet s'Albufereta wurde am 19. Oktober 2001 vom Consell de Govern der Balearn verabschiedet (BOIB Nr. 130 v. 30. Oktober 2001). Das Feuchtgebiet war be-

reits 1991 in dem Naturraumgesetz der Balearn 1/1991 vom 30. Januar (LEN) zum besonderen Schutzgebiet erklärt worden.

s'Albufereta gehört außerdem dem europäischen Netzwerk Natura 2000 an, das mit dem Ziel ins Leben gerufen wurde, bedrohte Arten und Naturlandschaften zu bewahren.



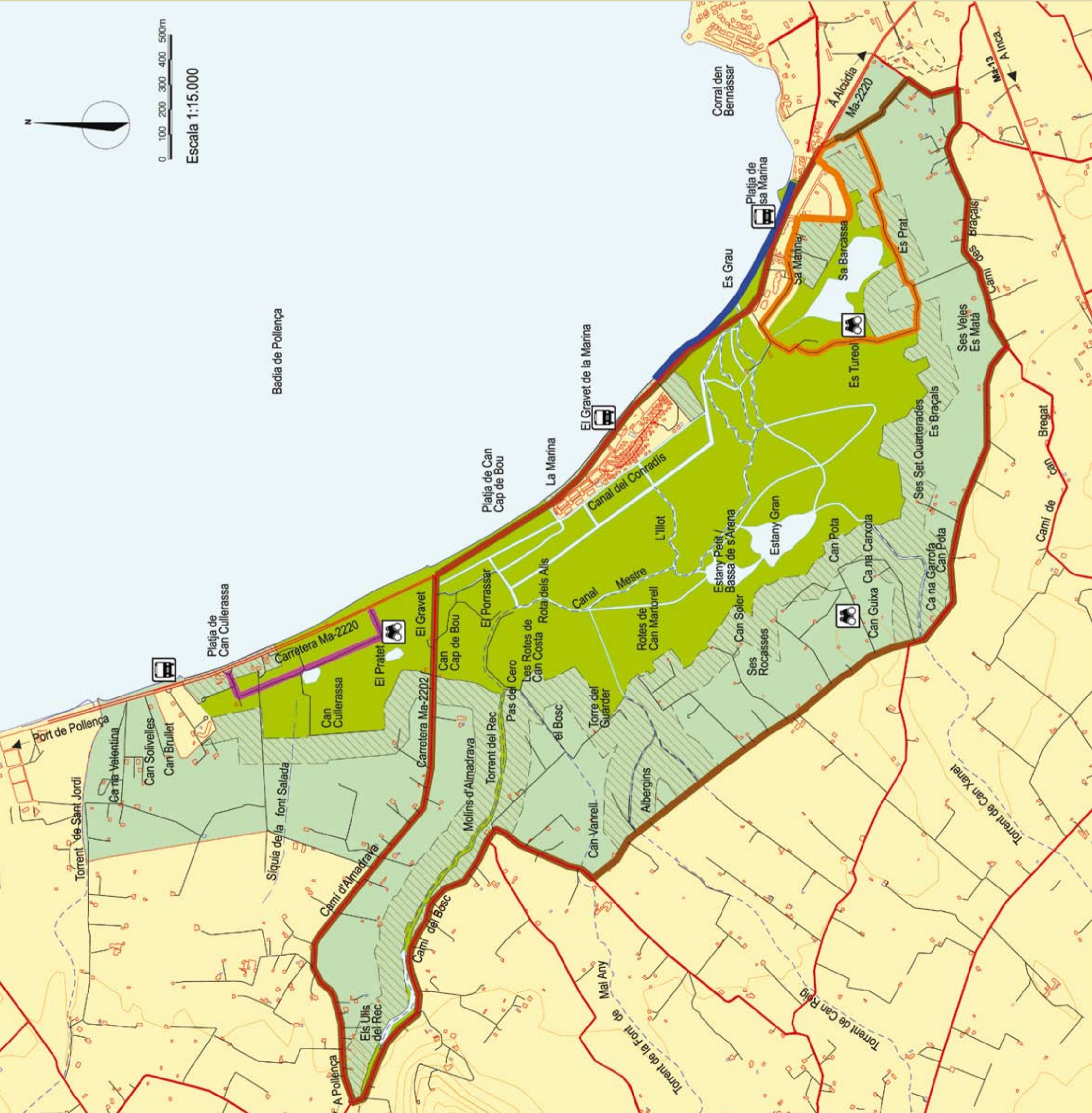
Foto: B. Perelló

# NATURSCHUTZGEBIET S'ALBUFERETA



0 100 200 300 400 500m

Escala 1:15.000



- |  |                    |  |                                  |
|--|--------------------|--|----------------------------------|
|  | Naturreservat      |  | Wanderweg Prat de Can Cullerassa |
|  | Pufferzone         |  | Wanderweg sa Barcassa            |
|  | Jagdschutzgebiet   |  | Radwanderweg nach s'Albufereta*  |
|  | Teiche und Lagunen |  | Strandwanderweg sa Marina        |
|  | Straßen            |  | Beobachtungspunkt                |
|  | Kanäle             |  | Bushaltestelle                   |
|  | Sturzbäche         |  |                                  |
|  | Wege               |  |                                  |

\* Über Abschnitte der Fernstraßen Ma 220, Ma 2202 und über asphaltierte Wege (z. B. Camí d'Almadrava, Camí del Bosc) bis zum Camí des Braçals.